Communal-Correspondenz
STIEFENHOFER.
Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**
VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang. Nr. 244 *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Wien, 22. Oktober

Stadtraths-Sitzung vom 22. Oktober. Vorsitzender [illegible] Dr. v. Friebeis.

Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf eines zwischen der Staatsverwaltung und der Gemeinde Wien abzuschließenden Vertrages, betreffend die Ueberlassung des städtischen Gebäudes Hernals, Kirchengasse 37 für Zwecke des Hernalser Staatsgymnasiums wird genehmigt.

Zu der im Schoße der Schulbehörden aufgeworfenen Frage, ob eine gegen Karenz der Bezüge beurlaubte Lehrperson die Beiträge für die Lehrerpensionskasse zu leisten habe oder nicht, wird der Anschauung beigetreten, daß das Urlaubsverhältnis gegen Karenz der Bezüge die Pflicht des Lehrers gegenüber der Pensionskasse völlig unberührt lasse.

Zur Bekämpfung des den Marktverkehr schädigenden Zwischenhandels auf dem Centralviehmarkte wird über zustimmenden Antrag des Stadtrathes bei der Regierung um Abänderung des § 15 al. 1 der Marktordnung für den Centralviehmarkt eingeschritten werden. Die betreffende Bestimmung lautet jetzt: „Der Wiederverkauf der an demselben Markttage gekauften Thiere und sonstigen feilgehaltenen [illegible] auf dem Markte ist untersagt." In Hinkunft soll diese Stelle lauten: „Der Wiederverkauf der auf dem Centralviehmarkte gekauften Thiere und sonstigen Feilschaften auf diesem Markte ist untersagt."

Der Antrag des Magistrates auf Vermehrung der [illegible] auf dem Viehmarkte um zwei Stellen wird genehmigt.

Die Stelle des [illegible] auf dem Centralviehmarkte wird dem Adolf Maier, der bisher diese Stellung provisorisch bekleidete, definitiv zuerkannt.

Das Project für die Verlängerung des Canales in der [illegible] in [illegible] Weise wird mit einem Kostenvoranschlage von 1744 fl. genehmigt.

Die Herstellung von Rinnsalen und Übergängen in der [illegible] in Meidling wird mit einem Kostenbetrage von 2163 fl. genehmigt.

Die Bau- u. Lieferungsarbeiten für die Herstellung des [illegible] Hauptunrathscanales in der [illegible]-bad-[illegible] wird der [illegible] gesellschaft mit einem [illegible], von 130 [illegible] Cementröhren [illegible] Cementfabrik [illegible] Portland-Cement [illegible] zur Hälfte der [illegible] gesellschaft, zu ¼ der Firma Gebrüder Lube [illegible], die [illegible] Adolf v. [illegible] in [illegible] [illegible] zuerkannt.

Dem Ansuchen der Wiener Tramway-gesellschaft um Gestattung der Legung eines Geleises in der Straße [illegible] wird [illegible].

Mit Rücksicht auf die [illegible] des Donaucanales infolge [illegible] bei Nußdorf wird [illegible] genehmigt.

Gemäß Verkaufsakt des mit Immobilienbesitz des Landwirts Hermann Schmidt Nr. 18 der Niederwerbenerstraße zu Frankfurt a. M. 694 Quadratmeter umfassenden öffentlich schriftlichen Offertverhandlung zum Ausschreibung gelangten und mit dem Magistrat bestätigten, mit Genehmigung des zu diesem Akt berufenen Landwirtschaftsamts zu verkaufen.

Ein Gebot auf Parzelle von städtischen Grundstücken in Dornbusch mit einem Flächenmaß von etwa 359 Quadratmeter, der nun den Einheitspreis von 9 fl. per Quadratmeter wird angenommen.

Zum Zweck der Verbreiterung der Niederurseler Landstraße sowie Ausführung der Straße mit Straßenbahn gelegt ist, wird das Land Nr. 19 um den Kaufpreis von 125.000 Gulden erworben. Von dem Grundstück mit Flächenmaß 383·73 m² werden 695 m² als Straßengrund Verwendung finden. Mit der Übernahme des Landes soll am 1. Mai 1896 begonnen werden.

(Der Bürgermeister) Für den, Dienstag, den 29. d. M. stattfinden, den Akt des Bürgermeisters Herrn Klein gelegenen Eigentum Herrn Klein gelegenen Eigentum Herrn Klein; auch gerichtlich Einverleibung)

Frankfurt) die commissionelle Besichtigung der hiesigen Landgrafen-Zuperial-Brauerei-Gesellschaft, von der die Besitzerin genannten Grundstücke Nr. 1 Montag den 28. d. M. an, Gesellschaftlichen Stadtbauamt zu Verkauf steht.

Parzellierung in Sachsenhausen) Der Projekt über die städtische Parzellierung und Verbesserung des Sachsenhäuser Ufers, Lagergasse, Schaumainkai, Holzgraben, Fischergasse und Fischergasse ausgelegt wird, fand weitere Beschlussfassung statt. Die Parzellierung soll in 3 Abteilungen vollzogen werden. Für die Fortsetzung des Projektes hat der Magistrat bereits Vorkehrungen getroffen. Die Gebäude sollen durchweg Fachwerkbauten werden. Die Parzellierung soll in 3 Abteilungen vollzogen werden. Für die Fortsetzung des Projektes hat der Magistrat bereits Vorkehrungen getroffen. Die Gebäude sollen durchweg Fachwerkbauten werden.

Vom Stadtverordnetenkollegium. Es hat der Magistrat eine Vorlage betreffend Verlegung des Fischmarktes und Errichtung einer Markthalle an der Schärfengasse eingebracht, welche gestern Abend in der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung stand. Der Vorsitzende Herr Dr. Miquel eröffnete die Sitzung mit der Mitteilung, daß der Magistrat die Vorlage zurückgezogen habe, weil sich gegen dieselbe in der Bürgerschaft so lebhafte Opposition geltend gemacht habe. Der Verein der Frankfurter Zentrumspartei hatte nämlich den Vorschlag, die Markthalle auf dem Platze zwischen Schärfengasse und Fischergasse zu errichten, abgelehnt, weil dadurch der Verkehr in der Fischergasse, die ohnehin schon sehr belebt ist, noch mehr gehemmt werde. Auch die Fischhändler hatten sich gegen diesen Platz ausgesprochen, weil sie befürchteten, daß durch die Markthalle ihre Kundschaft zu sehr von ihnen abgelenkt werde.